

# Geförderte Laptops in NRW - Insiderwissen bitte hier

**Beitrag von „Kalle29“ vom 30. Juli 2020 19:41**

## Zitat von pepe

Das glaube ich auch, bei uns würde es so sein... Bin mal gespannt, ob bei den Geräten überhaupt eine Unterschied zwischen den Schulformen gemacht wird.

Ja, ohne das das jetzt falsch verstanden wird, aber das Medienkonzept und das Ipad Konzept ist in zwei Jahren Arbeit entstanden. Wir hätten jetzt ohne diesen LKW voll. Ipads ein Jahr lang Erfahrung mit einer Klasse gesammelt und dann evaluiert, wie es gelaufen ist. Jetzt müssen wir die mittelfristigen Planungen vorziehen, was etwas stressig ist, aber funktionieren kann. Das Ipad Konzept hab ich vor einiger Zeit verfasst, das Medienkonzept in Zusammenarbeit mit einem Kollegen.

Ich glaube ehrlich gesagt nicht, dass der Schulträger da Unterschiede macht. Mein Schulträger hat sehr viele Schulen zu betreuen und haut überall ipads hin. Ob jetzt der Schulträger der Stadt Blankenheim (oder einem ähnlich großem Bezirk) sich damit befassen wird, unterschiedliche Systeme zu beschaffen und zu betreuen, wage ich zu bezweifeln. Das Kernproblem ist die vorgeschrriebene zentrale Administration (die durchaus Sinn macht, wenn der Schulträger mehr als nur zwei Leute hätte, die die IT betreuen) in Zusammenhang mit fehlenden Kräften für den vor Ort Support. Das sollte eine Firma machen oder eben mehrere Mitarbeiter der Stadt, die auf Abruf Geräte warten und reparieren. Da das nicht passieren wird, wird die einfachste schlüsselfertige Lösung gesucht. Kann ich niemandem verübeln (außer dem Ministerium).

Wie schon mehrfach geschrieben ; auch Windows Laptops lassen sich problemlos mit intunes zentral administrieren (über Gruppenrichtlinien, für die Kenner unter uns). Das System ist super, wird in fast jeder Firma eingesetzt, dort allerdings mit einem Windows Server. Da es hier aber keine fertige Lösung mit Klickibunti Oberfläche gibt, wählt das wohl keiner.

Also freuen wir uns alle auf ipads. Wie gesagt, mit Apple TV und Beamer sind die im Klassenraum gut einsetzbar. Die ersetzen Dokumentenkamera, Whiteboard und Laptop und speichern Ergebnisse aus dem Unterricht. Voraussetzung ist wie gesagt der Apple TV und ein Beamer (Hallo Grundschule, schon alles vorhanden). Was mit ipad nur mit Hang zum Masochismus geht ist das Erstellen eines Arbeitsblatts für Mathe, Technik, Elektrotechnik (und vermutlich allen anderen Fächern, die mehr machen als nur Sätze untereinander zu schreiben).

Totgeburt, dead by design. Aber vielleicht kann ich das ipad ja zuhause für die Kinder nutzen, wenn man netflix installieren kann.